

(For an English translation refer to page 2)

Allgemeine Geschäftsbedingungen der MARAGU GmbH

1. Vertragsabschluss und Vertragsgrundlagen

1.1 Für dieses und alle Folgegeschäfte, d.h. Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen mit dem Kunden gelten (spätestens mit Entgegennahme der Ware, insbesondere bei telefonischer Bestellung) nur diese Bedingungen, nicht jedoch anderslautende Bedingungen des Kunden, und zwar auch dann nicht, wenn wir ihnen nicht nochmals ausdrücklich widersprechen. Abweichungen durch Individualabreden bedürfen der Schriftform. Willenserklärungen von und an bzw. Vereinbarungen mit Vertretern und/oder Mitarbeitern werden erst durch schriftliche Bestätigung der Vertragspartner rechtswirksam. Der Kunde ist an sein gegenüber der MARAGU GmbH abgegebenes Vertragsangebot 30 Tage ab Eingang der Willenserklärung bzw. bis zur Vertragsannahme gebunden.

1.2 Sämtliche Angebote sind stets freibleibend, Verträge kommen nur durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung nach Bestellung zustande. Alle mündlichen, insbesondere auch telefonische Neben- und Ergänzungsabreden, auch solche über die Ausführung der Bestellung, bedürfen unserer gesonderten schriftlichen Bestätigung. Unser Schweigen auf nachträgliche Abänderungs- und/oder Ergänzungswünsche bedeutet Ablehnung, Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Ebenso die Aufhebung dieser Schriftformerfordernis.

1.3 Die unseren Angeboten und Verträgen zugrundeliegenden Unterlagen, beispielsweise Abbildungen, Zeichnungen, Angaben über Maße, Funktionen, Gewichte und Normen, sowie sämtliche Prospektangaben und Angaben in sonstigen Druckschriften sind nur annähernd maßgeblich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

1.4 Zu Änderungen, die eine vertragsgemäße Funktionsfähigkeit unserer Liefergegenstände durch Gewichts- oder Maßabweichungen bzw. Farbabweichungen nicht beeinträchtigen, sind wir jederzeit berechtigt, ohne dass dadurch der Vertragsinhalt im Übrigen berührt wird. Der Käufer kann hieraus keine Rechte ableiten.

1.5 MARAGU GmbH behält sich das Eigentums- und Urheberrecht an Kostenvorschlägen, Zeichnungen und allen anderen Angebotsunterlagen vor. Solche Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen zurückzugeben, sofern der Auftrag nicht erteilt wird.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

2.1 Unsere Preise verstehen sich in EURO zuzüglich der jeweils zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer ab Lager der MARAGU GmbH. Als verbindliche Preise gelten die in unseren für den jeweiligen Zeitraum gültigen Preislisten genannten Preise. Preiserhöhungen werden nur wirksam, soweit die Lieferung der Produkte später als drei Monate nach Vertragsabschluss erfolgt.

2.2 Eine etwaige Rabattgewährung erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Rabattvereinbarung.

2.3 Die Rechnung wird zum Tage der Lieferung, im Falle eines vom Kunden verursachten Lieferverzugs zum Tag unserer Versandbereitschaft ausgestellt. Der Rechnungsbetrag ist vor Versand ohne Abzug zahlbar. Werden Mahnungen notwendig, so berechnen wir eine pauschale Mahngebühr von EURO 20,-. Alle Zahlungen sind ausschließlich an die in der Rechnung angegebenen Konten zu richten.

2.4 Kommt der Kunde mit seinen Abnahme- oder Zahlungsverpflichtungen oder mit seinen Verpflichtungen aus Ziffer 5 (Eigentumsvorbehalt) ganz oder teilweise in Rückstand, stellen er seine Zahlungen ein oder wird Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt, dann werden sämtliche andere Forderungen unsererseits aus der laufenden Geschäftsverbindung zur Zahlung fällig, auch wenn Wechsel oder Schecks mit späterer Fälligkeit laufen.

2.5 Entgegennahme von Wechseln ist grundsätzlich ausgeschlossen, gilt in jedem Fall aber nur so lange als Kaufpreisstundung, als sich die Verhältnisse des Kunden nicht verschlechtern. Wechselspesen sind sofort zu bezahlen. Für rechtzeitige Vorlegung, Protesterhebung und/oder Wechselrückleitung haften wir nicht. Die Annahme von Schecks erfolgt nur erfüllungshalber. Auslandslieferungen erfolgen nur gegen Vorkasse. Eventuelle Wechsel-, Scheck- oder Akkreditivkosten gehen zu Lasten des Käufers.

2.6 Bei Zahlungsverzug sind unbeschadet weitergehender Ansprüche Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz, mindestens jedoch in Höhe von 12 % zu entrichten.

2.7 Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts wegen von uns nicht anerkannter oder nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ist ausgeschlossen.

2.8 Wir sind berechtigt, Teillieferungen aus einem Gesamtauftrag gesondert zu fakturieren.

2.9 Wir sind berechtigt, eingehende Zahlungen zur Begleichung des ältesten Schuldpostens zuzüglich Zinsen zu verwenden, auch wenn der Kunde anderweitige Bestimmungen trifft. Der Kunde verzichtet insoweit auf die Einrede der Verjährung.

2.10 Nehmen wir Waren aus Gründen zurück, die der Kunde zu vertreten hat, so haben wir Anspruch auf Erstattung entgangenen Gewinns, aufgewandter Kosten und einer angemessenen Wertminderung.

3. Gefahrenübergang und Versand

3.1 Die Lieferungen erfolgen nach Anweisungen des Käufers, unversichert und für Rechnung und - auch wenn freie Lieferung vereinbart ist – auf Gefahr des Kunden. Mit der Übergabe der Waren an den Versandbeauftragten, spätestens jedoch mit Verlassen unseres Auslieferungslagers, geht die Leistungsgefahr auf den Kunden über. Gerät der Kunde durch ein wörtliches Angebot bzw. die Anzeige der Versandbereitschaft in Annahmeverzug, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs der Ware bereits vor Übergabe auf den Kunden über, soweit die Ware ausgedorndet wurde.

3.2 Die Verpackungs- und Versandkosten werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

4. Lieferung, Lieferzeit, Lieferpflichten, Abnahme

4.1 Die Lieferungen erfolgen nach Anweisungen des Käufers, unversichert und für Rechnung und - auch wenn freie Lieferung vereinbart ist – auf Gefahr des Kunden. Mit der Übergabe der Waren an den Versandbeauftragten, spätestens jedoch mit Verlassen unseres Auslieferungslagers, geht die Leistungsgefahr auf den Kunden über. Gerät der Kunde durch ein wörtliches Angebot bzw. die Anzeige der Versandbereitschaft in Annahmeverzug, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs der Ware bereits vor Übergabe auf den Kunden über, soweit die Ware ausgedorndet wurde.

4.2 Teillieferungen sind zulässig.

4.3 Sind wir in Verzug, hat uns der Kunde zunächst schriftlich eine angemessene Nachfrist zu setzen, die mindestens 12 Wochen betragen muss. Nach Fristablauf darf er vom Vertrag nur insoweit zurücktreten,

als die Ware bis dahin nicht bereits versandbereit ist. Bei Teilverzug darf er vom ganzen Vertrag nur zurücktreten, wenn die teilweise Erfüllung für ihn kein Interesse hat. Weitergehende vertragliche Ansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen.

4.4 Höhere Gewalt oder unvorhersehbare und von uns unvermeidete Ereignisse, die eine Lieferung nachträglich wesentlich erschweren oder unmöglich machen, z.B. Streiks, Aussperrungen bei uns oder Zulieferanten, nachträgliche Materialverknappungen, Betriebsstörungen, behördliche Anordnungen, Import- und/oder Exportrestriktionen bzw. -verbote oder fehlerhafte bzw. nicht termingerechte Selbstlieferung seitens unserer Zulieferanten berechtigen uns, nach Mitteilung des Hindernisses an den Kunden die Lieferung um die Behinderungsdauer zuzüglich angemessener Wiederanlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde kann die Erklärung verlangen, ob wir zurücktreten oder innerhalb angemessener Frist liefern wollen. Geben wir keine Erklärung ab, kann er zurücktreten. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, Schadenersatzansprüche jedoch nur nach Maßgabe von Ziffer 7.

4.5 Der Käufer hat das Recht, innerhalb von 8 Tagen nach Bereitstellungsanzeige die Ware am vereinbarten Abnahmort zu prüfen und die Pflicht, innerhalb dieser Frist den Kaufgegenstand abzunehmen. Wird der Versand oder die Anlieferung aus Gründen, die im Risikobereich des Kunden liegen, verzögert, dann sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer Nachfrist von zwei Wochen vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Dies gilt auch im Falle der Auftragsstornierung seitens des Kunden vor Lieferbereitschaft der Ware. Der Schadenersatz beträgt –soweit nicht anders vertraglich vereinbart- 15 % der Auftragssumme, es sei denn der Kunde weist uns nach, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Nachweis eines höheren Schadens durch uns ist dadurch nicht ausgeschlossen.

4.6 Der Kunde darf die Abnahme nicht verweigern, wenn ein etwaiger Mangel die Gebrauchsfähigkeit des Liefergegenstandes nicht wesentlich beeinträchtigt und wir unsere Pflicht zur Mängelbeseitigung anerkennen. Besteht ein Liefergegenstand aus mehreren selbständig nutzungsfähigen Einheiten, dann darf, wenn lediglich ein Teil der Einheiten mit Mängeln behaftet ist, die Abnahme hinsichtlich der übrigen Einheiten nicht verweigert werden.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Bis zur Erfüllung aller Forderungen und Ansprüche einschließlich sämtlicher Saldoforderungen, aus Kontokorrent und etwaiger uns gegen den Kunden - aus welchem Rechtsgrund auch immer - zustehender Ansprüche auf Freistellung von auf Wunsch des Kunden übernommenen Haftungsrisiken oder Verbindlichkeiten - z. B. aus Wechseln - werden uns die folgenden Sicherheiten gewährt, die wir auf Verlangen nach unserer Wahl freigeben werden, soweit ihr Wert unsere Forderungen nachhaltig um mehr als 10 % übersteigt.

5.2 Alle von uns gelieferten Waren bleiben unser Eigentum. Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für uns als Hersteller, jedoch ohne uns zu verpflichten. Erfolgt die Verarbeitung oder Umbildung zusammen mit uns nicht gehörenden Gegenständen, dann erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Fakturenwerts unserer Ware zum Fakturenwert oder mangels Fakturenwert zum Zeitwert der anderen verarbeiteten Gegenstände. Für den Fall, dass unsere Ware mit anderen Gegenständen vermischt oder verbunden wird, wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit)Eigentum des Kunden anteilmäßig im Verhältnis des Fakturenwertes unserer Waren zum Fakturenwert oder mangels Fakturenwert zum Zeitwert der Hauptsache auf uns übergeht. Ware, an der uns Eigentum oder Miteigentum zusteht, wird im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet.

5.3 Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er uns gegenüber nicht im Verzug ist, seine Zahlungen nicht eingestellt hat und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist. Verpfändungen, Sicherungsübereignungen oder anderweitige Überlassungen der Vorbehaltsware sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder aus einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherungsleistungen, Forderungen aus unerlaubter Handlung etc.) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber an uns ab. Forderungen aus einer Verwertung von Vorbehaltswaren, an der uns lediglich Miteigentum zusteht, jedoch nur anteilig in Höhe unseres Miteigentumsanteils. Der Kunde ist bis auf weiteres widerruflich ermächtigt, die an uns abgetretenen Forderungen auf unsere Rechnung in eigenem Namen einzuziehen. Wir sind zum Widerruf berechtigt, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Auf unser Verlangen wird uns der Kunde die vollständigen Anschriften seiner Schuldner mitteilen und diesen die Abtretung anzeigen.

5.4 Der Kunde wird die Vorbehaltsware mit kaufmännischer Sorgfalt unentgeltlich für uns verwahren, in ordnungsgemäßen Zustand halten und in einem kaufmännischer Sorgfalt entsprechenden Umfang auf seine Kosten versichern. Für Schäden irgendwelcher Art an gelieferten Produkten haftet bis zur vollständigen Bezahlung auch ohne Verschulden der Käufer. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, z.B. durch Pfändung, wird der Kunde auf unser (Mit)Eigentum hinweisen, dem Eingriff sofort widersprechen und uns unverzüglich benachrichtigen. Die Kosten von Maßnahmen zur Beseitigung der Eingriffe trägt der Kunde, sofern sie nicht von der Gegenpartei eingezogen werden können. Der Kunde ist verpflichtet, uns Einblick in seine Bücher zu gewähren, soweit dies zur Ausübung unserer Rechte sachdienlich ist.

5.5 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, sofort die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen, ohne dass dem Kunden ein Zurückbehaltungsrecht zustünde, die Geschäftsräume des Kunden zu betreten, die Vorbehaltsware an uns zu nehmen und gegebenenfalls Abtretung der Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte zu verlangen. Die Geltendmachung unserer Rechte, insbesondere eine Zurücknahme oder Pfändung der Vorbehaltsware, gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag, soweit nicht das Abzahlungsgesetz Anwendung findet.

6 Haftung für Mängel

6.1 Der Kunde hat die empfangenen Waren unverzüglich nach Erhalt auf Mängel, Beschaffenheit und zugesicherte Eigenschaften zu untersuchen und muss zur Vermeidung des Verlustes von Gewährleistungsansprüchen erkennbare Mängel unverzüglich, längstens innerhalb einer Woche nach Auslieferung, verdeckte Mängel nach Entdeckung, schriftlich melden.

6.2 Wir haften für eine dem Stand der Technik entsprechende Mängelfreiheit der Gegenstände sowie für eine bestimmte Beschaffenheit – soweit ausdrücklich vereinbart - und übernehmen für die Dauer von 1 Jahr – in den Fällen der §§ 475 Abs. 2 und 479 Abs. 1 BGB (Verbrauchsgüterkauf) für die Dauer von 2 Jahren – nach Lieferung folgende Verpflichtungen: Sind die Gegenstände mangelhaft, so werden wir den Mangel kostenlos - ggf. unter Verwendung neuer Ersatzteile - beseitigen oder nach unserer Wahl Ersatzlieferung vornehmen.

Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf Schäden, die infolge des Mangels an anderen Liefergegenständen entstehen sollten (sog. weiterfressende Mängel). Die mangelhaften Gegenstände und Teile stehen uns zu. Der Kunde gewährt uns zur etwaigen Mängelbeseitigung eine angemessene Zeit und Gelegenheit. Verweigert der Kunde dies, sind wir von der Gewährleistung befreit. Bei zweimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung auch binnen einer vom Kunden schriftlich zu setzenden angemessenen Nachfrist kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

6.3 Mängelansprüche bestehen aber nicht, wenn Mängel auf unsachgemäßem Benutzung, Bedienung oder Pflege bzw. mangelhafter Wartung oder auf sonstigen gewaltsamen Einwirkungen beruhen, oder wenn Liefergegenstände in ungeeigneter Umgebung aufbewahrt oder an Liefergegenständen zu Reparatur- oder zu anderen Zwecken von Personen gearbeitet wurde, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich befugt waren.

6.4 Der Kunde hat das schadhafte Produkt bei einem vom Hersteller bestimmten Händler zur Nachbesserung bereitzustellen. Ansprüche des Kunden wegen der zum Zwecke der Nacherfüllung oder Nachbesserung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Nachlieferung nachträglich an einen anderen Ort als den Versandort gebracht worden ist. Durch Verhandlungen über Beanstandungen verzichten wir nicht auf die Einrede nicht ordnungsgemäßer Mängelrüge.

6.5 Schadenersatzansprüche wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften sind ausgeschlossen, soweit sich unsere Zusicherungen lediglich auf die Vertragsgemäßheit unserer Lieferungen erstrecken. Im Übrigen gilt Ziffer 7.

6.6 Der Kunde verpflichtet sich beim Erwerb eines Produktes die mitgelieferte Bedienungsanleitung zu beachten und Kontrollen- und Einweisungen durch den Hersteller, oder einen vom Hersteller anerkannten Dritten durchführen zu lassen.

7. Allgemeine Haftungsbegrenzung

7.1 Schadenersatzansprüche des Kunden aus Vertrag, unerlaubter Handlung und aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, auch soweit sie auf Handlungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen der Verwenderin beruhen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit.

7.2 Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach wie folgt begrenzt: Der Schadenersatz darf den entstandenen Verlust und entgangenen Gewinn nicht übersteigen, den wir bei Vertragsabschluss unter Berücksichtigung der Umstände, die wir gekannt haben oder hätten kennen müssen, als mögliche Folge der Vertragsverletzung hätten voraussehen müssen. Unabhängig davon sind Schadenersatzansprüche der Höhe nach auf den Kaufpreis des verzögerten oder ausbleibenden Teiles der jeweiligen Lieferung beschränkt.

7.3 Im Falle einer Schadenersatzpflicht nach Ziffer 4.4 beschränkt sich der an den Käufer zu leistende Schadenersatz auf den im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbaren Schaden, höchstens jedoch auf 10 % des Wertes desjenigen Teiles der Gesamtlieferung, der in Folge der Verspätung bzw. Nichtlieferung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß benutzt werden kann.

7.4 Schadenersatzansprüche gegen uns verjähren innerhalb den Fristen wie sie für die Mängelhaftung (Ziffer 6.2) geregelt sind, seit Kenntnis des Kunden von dem Schaden und der Person des Ersatzpflichtigen.

7.5 Die persönliche Haftung unserer Organe und Angestellten, die als unsere Erfüllungsgehilfen tätig geworden sind, ist ausgeschlossen, es sei denn sie haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt.

7.6 Unsere Motoren sind nicht zertifizierte Flugmotoren, weshalb ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass zu jeder Zeit mit dem Versagen des Motors zu rechnen ist. Dieses Versagen entspricht daher einem normalen Motorbetrieb, weshalb jeder Flug so zu planen und durchzuführen ist, dass zu jeder Zeit das Flugzeug auch ohne Antrieb wieder sicher gelandet werden kann.

7.7 Der Kunde hat zum Vertragsabschluss durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen, dass er insbesondere Ziffer 7.6. zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.

7.8 Die MARAGU GmbH übernimmt keine Haftung für die Funktion und Sicherheit der Produkte. Es gelten die Gebrauchs- und Wartungsanleitungen sowie die Garantiebedingungen der MARAGU GmbH.

8. Sonstige Bestimmungen

8.1 Die Abtretung von Rechten oder Übertragung von Pflichten aus dem geschlossenen Vertrag bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung der MARAGU GmbH.

8.2 Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung der Einheitlichen Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen ist ausgeschlossen.

8.3 Erfüllungsort ist Sitz der MARAGU GmbH. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten einschließlich Scheck- und Wechselklagen ist Würzburg, sofern der Kunde Vollkaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder seinen Wohn- oder Geschäftssitz nach Vertragsabschluss ins Ausland verlegt. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

8.4 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Unwirksame Bestimmungen sind durch Regelungen zu ersetzen, die dem gewollten Zweck möglichst nahe kommen.

8.5 Machen wir stillschweigend keinen Gebrauch von uns zustehenden Rechten, dann stellt dies keinen Verzicht auf solche Rechte dar.

Veitshöchheim, Deutschland, 8. Dezember 2007

Validity of English translation of German "General Terms of Conditions of MARAGU GmbH:

While every effort has been made to faithfully preserve the letter, spirit and legal intent of the German text of the contract in the present translation, the contract partners hereby agree that the German text above of the contract alone shall retain legal validity.

General Terms of Conditions of MARAGU GmbH

1. Conclusion of Contract, Basic Terms

1.1 The Terms and Conditions listed hereunder shall apply to the present and all subsequent business transactions with MARAGU GmbH ("Seller"), i.e. Contracts, Delivery of Goods and Services, including Consulting Services, (at the latest when Goods are accepted in the case of orders placed by telephone), irrespective of any other terms and conditions of Buyer, whether or not Seller explicitly points out or raises objections against any other restrictive deviations. Any special agreement at variance with the present Terms and Conditions shall be recorded in writing. Any intent or agreement communicated to or by representatives and/or employees shall take effect only when confirmed in writing by both contract partners. Buyer shall be bound to the offer of the contract made to Seller for a period of thirty days beginning from declaration of intent or else until the contract is accepted.

1.2 All offers shall be subject to change without notice. A contract shall arise only upon written confirmation of any received order by Seller. Oral agreements, particularly supplementary agreements made via telephone with regard to the execution of the order shall require separate written confirmation by Seller. Seller's lack of response to subsequent requests for any changes and/or supplements to orders placed shall be taken to mean dissent. All changes and supplements to the present contract shall be recorded in writing, likewise any agreement to waive the requirement of written form.

1.3 Unless explicitly specified, all dimensions, functions, weights and standards indicated in document annexes to offers and contracts e.g. diagrams, drawings, brochures and other printed material shall be taken to mean approximate descriptions only.

1.4 Seller shall reserve the right to make any modifications provided such modifications do not impede the contractual functionality of supplied Goods due to deviations from stated weights, dimensions and color. Said modifications shall not in any manner affect other items of the present Terms and Conditions, neither shall the Buyer derive any rights and claims there from.

1.5 MARAGU GmbH shall reserve all proprietary rights and copyrights to all cost estimates, drawings and enclosed documentation ("Documents"). Said Documents shall not be made available to third parties. Buyer shall return said Documents to Seller upon demand if Buyer does not place an order.

2. Prices, Terms of Payment

2.1 All prices are indicated in EURO inclusive of the applicable Value-Added-Tax in Germany at the time of delivery ex works of Seller. Binding prices shall be taken from Seller's price list for the respective timeframe. Any increase in prices shall apply only in the event that Seller supplies Goods later than three months of concluding the purchase contract.

2.2 Any rebates shall be granted only on the basis of a separate rebate agreement.

2.3 Invoices shall be dated on the date of delivery, or in the event of delays caused by Buyer, on the date on which the goods are declared ready for shipment by Seller. The invoiced amount shall be payable in full prior to shipment of Goods. Seller shall be entitled to charge a fixed sum of EURO 20 (twenty) for payment reminders. All payments shall be remitted only to the bank accounts indicated on the invoice.

2.4 All claims of Seller arising from any ongoing business transactions with the Buyer shall be payable in full in the event that Buyer fails to fulfill acceptance and payment duties or other duties arising from Item 5 (Title to Ownership) in full or in part, or suspends payments or in the event that a legal petition is moved to recover the assets of the Buyer in an insolvency proceeding, even if Buyer has issued post-dated Bills of Exchange or checks

2.5 Seller's business policy does not generally allow for the acceptance of a Bill of Exchange as collateral for payments: in the event that Seller accepts a Bill of Exchange ("Bill") in exceptional cases, said Bill shall be considered deferral of payments due to Seller provided that financial circumstances of the Buyer are not adversely affected subsequently. Bill charges shall be payable immediately in full. Seller shall not accept any liability for timely presentation of Bill, related claims and objections and/or return. Checks issued to Seller shall be construed only as formal intent of payment. Goods shall be delivered outside Germany following advance payment. Buyer shall bear all expenses related to Bills, checks and transfer of payments to Seller.

2.6 Irrespective of other claims, Seller shall be entitled to charge an interest of 5 (five) per cent p.a. over and above the current market lending rate, however not less than twelve per cent p.a. on defaulted payments.

2.7 Buyer shall not derive any rights to adjust payable dues or to claim Goods delivered by Seller on the basis of any compensation claims not recognized by Seller or by a court of law.

2.8 Seller shall be entitled to issue separate invoices for partial deliveries.

2.9 Seller shall be entitled to balance incoming payments from Buyer against the oldest payable invoice inclusive of any applicable interest irrespective of any stipulations by Buyer, whereby the Buyer shall not invoke statutory limitations of payment period.

2.10 In the event that Seller accepts Goods returned due to Buyer's liability, Seller shall be entitled to claim compensation for loss of prospective profits, expenses and appropriate compensation for depreciation of value.

3. Passage of Risk, Shipment

3.1 Seller shall ship Goods in accordance with Buyer's instructions, uninsured and at the risk of Buyer, even if free delivery is agreed upon. The passage of risk to Buyer shall be determined by the transfer of Goods to the shipping agent, however at the latest when the Goods leave the premises of Seller. Should shipping of Goods be delayed due to Buyer's liability or for reasons beyond the control of Seller, the passage of risk shall be determined by Seller's announced intent to ship the Goods.

3.2 Seller shall invoice packaging and shipping at actual cost.

4. Delivery of Goods, Delivery Period, Delivery Duties, Acceptance of Delivered Goods

4.1 Seller shall not assume liability to adhere to confirmed delivery periods or deadlines since these may in turn depend on due and timely supply of goods to Seller. The delivery period shall begin on the day on

which Seller confirms the order, however not before all details of the order have been clarified, extending automatically to include any delays for which the Buyer may be responsible without prejudice to Seller's rights.

4.2 Seller shall be entitled to make partial deliveries of Goods.

4.3 In the event of deliveries delayed by Seller, Buyer shall initially grant Seller a grace period not less than twelve weeks. Buyer shall be entitled to withdraw from the contract in the event that the Goods are not ready for shipment upon expiry of the grace period. In the event of delays to partial shipments, Buyer shall be entitled to withdraw from the entire contract only if the partial delivery is irrelevant to Buyer's needs. Buyer shall be entitled no further contractual claims whatsoever.

4.4 In the event that delivery of Goods is significantly impaired or rendered impossible due to *force majeure* or unforeseen events for which Seller cannot be held responsible, e.g. due to strikes, lockouts at the plants of Seller or Seller's suppliers, subsequent unavailability of materials, plant malfunctions, government directives, import and/or export restrictions, defective or untimely deliveries to Seller or Seller's suppliers, Seller shall be entitled, upon communication of the nature of impairment to Buyer, to defer delivery of Goods for the period of impairment taking into account reasonable start-up times or else, to withdraw from unfulfilled portions of the contract. Buyer may demand to know whether Seller intends to withdraw from the contract or resume delivery of Goods within a reasonable period. Buyer shall be entitled to withdraw from the contract in the absence of an appropriate response from Seller. Buyer shall not be entitled to any compensation for damages except to the extent specified under Item 7.

4.5 Buyer shall be entitled to inspect the Goods at the pre-arranged location within a period of eight days beginning from the notification of availability and shall be obliged to conduct an acceptance review within the stated period. Should shipping or delivery of the Goods encounter delays arising out of Buyer's risk, Seller shall, upon expiry of an additional, fruitless grace period of two weeks, be entitled to withdraw from the contract or claim compensation for non-fulfillment of contract from Buyer. The foregoing term clause shall also apply in the event that Buyer cancels the order prior to delivery, in which case the compensation payable shall amount to 15 % per cent of order value, unless the Buyer demonstrates, that no or a smaller damage occurred. The demonstration by the Seller of a higher damage is not excluded by this.

4.6 Buyer shall not refuse to conduct an acceptance review if any detected defect does not significantly impair usability of delivered Goods and Seller accepts responsibility to repair said defect. In the event that delivered Goods comprise several independently usable units, any individual defective unit shall not constitute grounds for summary refusal to conduct acceptance reviews for the remaining units.

5. Reservation of Ownership

5.1 Until settlement of all outstanding dues and release of all obligations and liabilities – e.g. Bills, – including all requests for balances from current account, which Seller is entitled to claim from Buyer on any legal basis whatsoever, Seller shall be granted the following collateral, which Seller will release at discretion upon request, provided the value of the collateral reliably exceeds the outstanding amounts by more than 10 %.

5.2 All Goods delivered by Seller shall remain property of Seller. In all cases, any processing and other working on the Goods is performed for Seller as the producer, for which however, Seller assumes no obligations. In the event that (co-) ownership of Goods arises out of conjunction with goods not owned by Seller, it is hereby stipulated that Seller shall acquire co-ownership of said Goods in proportion to Seller's share in the invoice value or, in the event that the invoice value cannot be determined, the current market value of the conjoined goods as applicable. All Goods to which Seller enjoys full or partial rights of ownership are hereinafter called Conditional Commodity.

5.3 Buyer shall be entitled to process and sell the Conditional Commodity within ordinary course of business, provided that Buyer is not in default of payments to Seller, that Buyer has not suspended payments and that no legal petition is moved to recover the assets of Buyer in an insolvency proceeding. Buyer shall not pledge, assign as security or otherwise transfer the Conditional Commodity. Buyer hereby undertakes to assign forthwith, any claims arising from resale or other legal basis (insurance, tort) in regard to the Conditional Commodity (including all requests for balances from current account), to Seller, to the extent of Seller's rights on the Conditional Commodity. Seller hereby grants to Buyer, revocable rights to collect such claims on Buyer's behalf as may have been assigned to Seller, which Seller may revoke if Buyer fails to fulfill payment duties. Buyer shall, upon Seller's demand, disclose full whereabouts and addresses of Buyer's debtors and notify assignment of claims to said debtors.

5.4 Buyer shall take due care of Conditional Commodity on Seller's behalf free of charge, maintain said commodity in proper condition, insure said commodity sufficiently and bear the costs for the same. Buyer shall assume full liability for delivered Goods, irrespective of any fault of Buyer, until said Goods are fully paid for. In the event that Conditional Commodity is attached by third parties (e.g. by impounding), Buyer shall announce the fact of Seller's (co-) ownership, object immediately to attachment and notify Seller without delay. Buyer shall assume all costs to secure release of Conditional Commodity from third parties, insofar as such costs cannot be claimed from the third parties involved. Furthermore, Seller shall be granted access to Buyer's accounts to the extent as may be necessary to safeguard Buyer's rights.

5.5 In the event of breach of contract by Buyer, in particular default of payments, Seller shall be entitled to demand immediate and unconditional return of Conditional Commodity, to enter into the premises of Buyer and recover Conditional Commodity and if necessary, demand transfer of Buyer's rights to recover possession from third parties. Said exercise of Seller's rights, in particular the recovery or attachment of Conditional Commodity shall not be construed as withdrawal from contract, insofar as the (German) installment payment act is not applicable.

6. Liability for Defects

6.1 Buyer shall inspect delivered Goods without delay for defects, quality and assured characteristics and must, in order to avoid foregoing rights to warranty claims, submit a written complaint stating recognizable defects immediately and hidden defects as soon as they are discovered.

6.2 Seller warrants that the delivered Goods are free of defects to the extent permitted by the current status of technological development and fulfils specific properties, which only can be derived from explicit written statements made by Seller and undertakes to assume following duties for a period of one year (and for two years in regard to the provisions under Article 475 Paragraph 2 and Article 479 Paragraph 1 German Civil Code (Purchase of Consumer Goods) beginning from date of delivery: in the event that the Goods are

defective and/or damaged, Seller shall repair defects (if necessary, by using new spares) or deliver replacement Goods upon Seller's discretion. Aforesaid term shall also extend to damage resulting defects in other delivered Goods. Seller shall reserve right of ownership over defective components. Buyer shall grant Seller reasonable and sufficient time and opportunity to correct any defects, failing which Seller shall be released from warranty obligations. In the event that efforts to correct defects or deliver substitutes should fail twice within reasonable periods communicated in writing by Buyer, Buyer shall be entitled at discretion to reduce payments appropriately or to withdraw from the contract.

6.3 Buyer shall have no claims to redress or remedy should defects arise from improper use/operation/care/maintenance or use of force, or else if delivered Goods are stored in unsuitable conditions or worked on for repair or other purposes by persons not authorized by Seller in writing.

6.4 Defective Goods shall be made available to a dealer nominated by Seller for repair and remedy. Buyer shall not claim compensation for any additional expenses incurred in the course of redress and remedy of defects in particular for transport expenses and labor and material costs insofar as such additional expenses result from repair and remedy not conducted at Seller's business premises. Negotiations conducted over Buyer's complaints shall not free Buyer from the duty to submit a proper complaint report.

6.5 Seller shall not entertain any claims due to non-fulfillment of assured properties insofar as Seller has only assured contractual compliance. The provisions under Item 7 shall apply in all other cases.

6.6 By purchasing the Goods, Buyer undertakes to observe the instructions in the operating manual, to carry out checks and to receive operating instructions from manufacturer or authorized third parties.

7. Limitation of Liability

7.1 Seller shall not entertain any claims for damages suffered by Buyer arising from contract, from illicit action or other legal grounds, also insofar as these are based on actions of Buyer's legal representative or agent. The foregoing term shall not apply insofar as liability is mandatory, e.g. in accordance with product liability laws, in the event of intentional tort, gross negligence.

7.2 In all cases, the extent of liability shall be limited. Compensation for damage shall not exceed actual loss and lost profits which Seller ought to have anticipated at the time of entering into the contract on the basis of facts known to Seller or such facts that Seller might be reasonably expected to have known. The foregoing term shall not apply to compensation claims which are limited to the purchase price of delayed and non-delivered Goods.

7.3 In regard to duty to compensate as under Item 4.4, compensation to be paid to Buyer shall be limited to such damages that might have been reasonably assumed to exist at the time of concluding the contract, however not in excess of 10 % of the value of the delivered Goods or parts thereof, which may have been rendered contractually unusable in due time because of non-delivery or delays.

7.4 All damages claimed from Seller shall be limited in time by the periods stated under Liability for Defects (Item 6.2), beginning from the time when the defect was detected by Buyer and the liable party.

7.5 No executive organ or employee of Seller who has performed agent's duties shall be held personally liable, if they acted without intention or gross negligence.

7.6 Our engines are not certified aircraft engines. It is emphasized, that at any time an engine failure has to be anticipated. As this failure is a normal engine operation, every flight has to be planned and conducted in a way, that at any time the aircraft can be landed safely also without propeller propulsion.

7.7 At contract conclusion, Buyer has to sign a document personally and to return it to Seller to confirm this notice and acceptance in particular with regard to item 7.6.

7.8 Seller assumes no liability for the function and safety of delivered Goods. The Instructions for Use and Maintenance accompanying the Goods and the Warranty Terms of Seller shall be valid at all times. Seller does not assume liability for any damages or damage to other objects that might result from the use of delivered Goods.

8. Other Terms and Conditions

8.1 Rights and duties in regard to the present contract shall be transferred only upon receiving prior written consent from Seller.

8.2 The legal relationship between Seller and Buyer shall be exclusively governed by the law of Federal Republic of Germany. Standard Laws governing international purchase of movable goods and those governing international purchase contracts for movable goods shall not be applicable to the present contract.

8.3 Seller's headquarters (Veitshöchheim, Germany) shall be the place of jurisdiction for all disputes including disputes related to checks and bills, provided that Buyer is a fully qualified merchant and does not have recourse to a place of jurisdiction in Germany or that Buyer has relocated to a foreign country since entering into the present contract. Seller however reserves the right to initiate legal proceedings against Buyer at Buyer's place of jurisdiction.

8.4 Nullification of individual parts of the aforementioned Terms and Conditions shall not affect the validity of the remaining parts in any manner whatsoever. Nullified items shall be replaced by regulations that best reflect the intended purpose of the voided part.

8.5 Tacit non-utilization of rights by Seller shall not be construed as waiver of said rights.

8.6 While every effort has been made to faithfully preserve the letter, spirit and legal intent of the German text of the contract in the present translation, the contract partners hereby agree that the German text above of the contract alone shall retain legal validity.

Veitshöchheim, Germany, December 8th 2007